

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Wolfen führte seine 26. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 17.11.2016, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Puschkinstraße 3, Städtisches Kulturhaus, Konferenzraum, von 18:00 Uhr bis 19:40 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

André Krillwitz

Mitglied

Marko Roye
Michael Baldamus
Ines Chlebowski
Dr. Dr. Egbert Gueinzus
Gerhard Hamerla
Dr. Siegfried Horn
Jürgen Keil
Bernd Kosmehl
Dieter Krillwitz
Martina Römer
Dr. Horst Sendner
Jens Tetzlaff
Birgit Todorovic
Barbara Werner

Mitarbeiter der Verwaltung

Jan Dornbusch	SB Stadtplanung
Eiko Hentschke	FBL Finanzen

Gast

Herr Gerhard Große	Seniorenbeirat
--------------------	----------------

abwesend:

Mitglied

Sandor Kulman
Károly Pákozdi
Dr. Holger Welsch
Walter Zeller

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 17.11.2016, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
4	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
5	Zukünftiger Standort des Familien- und Vereinsfestes BE: Ortsbürgermeister Stadt Wolfen	Beschlussantrag 248-2016
6	Berichterstattung zum Thema "10 Jahre gemeinsame Stadt Bitterfeld-Wolfen" BE: Stadtrat Mirko Claus	
7	1. Satzung zur Änderung der Gewässerumlagesatzung vom 03.12.2015 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 201-2016
8	Konzept zur Konsolidierung 2017 und Folgejahre als Anlage zur Haushaltssatzung gemäß § 100 Abs. 3 Kommunalverfassungsgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) i.V.m. § 1 Abs. 2 Ziffer 7 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	Beschlussantrag 204-2016
9	Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2017 BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	Beschlussantrag 205-2016
10	Bebauungsplan Nr. 04-2016wo "Wohngebiet Krondorfer Wiesen" im Ortsteil Stadt Wolfen, Aufstellungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 238-2016
11	Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Teilbereich "Grundschule Süd/Mitschurinstraße", "Altstadt, Markt/Westseite" und "Wohngebiet Krondorfer Wiesen" im Ortsteil Stadt Wolfen, Aufstellungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 240-2016
12	Erweiterung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans 02-2016wo "GE Thalheimer Str./Damaschkestr." im OT Stadt Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 241-2016
13	1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 03-2014wo "Photovoltaik ehemalige Kaserne" im OT Stadt Wolfen, Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 245-2016
14	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
15	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister eröffnet die 26. Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Es sind zu Beginn 12 stimmberechtigte Mitglieder anwesend: somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der Ortsbürgermeister bittet darum, den TOP 2 bzgl. der Bestätigung der Niederschrift vom 02.11.16 von der Tagesordnung zu nehmen, da diese noch nicht vorliegt. Ansonsten gibt es keine Änderungsanträge zur Tagesordnung; diese wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</p> <p><i>Frau Todorovic und danach Herr Baldamus nehmen an der Sitzung teil; somit sind 14 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</i></p> <p>Der Ortsbürgermeister informiert, dass noch ca. 3.500 € Brauchtumsmittel zur Verfügung stehen, derzeit jedoch keine weiteren Anträge vorliegen. Am 15.12.16 findet noch eine Sitzung des Ortschaftsrates statt; es könnten bis dahin Anträge nachgereicht werden.</p> <p>Frau Chlebowski bemerkt, dass etliche Mittel vom Verein „Frauen helfen Frauen“ aufgrund eines längeren Krankheitsfalls (Personalkosten) zurückgeflossen sind. Im nächsten Jahr sollte wieder von der ursprünglich beantragten Summe ausgegangen werden.</p> <p>Herr Kosmehl schlägt vor, dass für eine Festveranstaltung „10 Jahre Bitterfeld-Wolfen“ restliche Brauchtumsmittel ggf. verwendet werden könnten.</p> <p>Der Ortsbürgermeister bemerkt, dass diese Problematik auch zur letzten Beratung der Ortsbürgermeister mit der Oberbürgermeisterin angesprochen wurde. Die Verwaltung prüft, inwieweit es möglich ist, die Mittel in das nächste Jahr zu übertragen.</p> <p>Des Weiteren verweist Herr A. Krillwitz darauf, dass Herr Zeller, wie bekannt, sein Mandat zum 31.12.16 niedergelegt hat; Nachrücker wird Herr Uwe Schmorl sein.</p> <p>Ferner geht er auf die Anfrage von Herrn Pákozdy aus der letzten Ortschaftsratssitzung bzgl. der Kategorisierung der Reudener Dorfstraße in Anliegerstraße oder Durchgangsstraße ein, was er ebenso in der Ortsbürgermeisterberatung angesprochen hatte. Hierzu wird noch eine konkrete Antwort nachgereicht.</p> <p>Der Ortsbürgermeister führt weiter aus, dass er mit Herrn Zimmer bzgl. der Problematik „Kontaktbeamte“ gesprochen habe. Herr Zimmer werde versuchen, mit dem Minister Herrn Stahlknecht zu reden, da das Thema sehr brisant ist. Nach aktueller Statistik sollen im gesamten LK Anhalt-Bitterfeld 46 % der Straftaten verübt worden sein. Man könne es daher nicht</p>	

	<p>nachvollziehen, dass die Kontaktbeamten für das Stadtgebiet Bitterfeld-Wolfen auf zwei reduziert werden.</p> <p>Als Nächstes geht der Ortsbürgermeister auf die Bautätigkeiten am ruinösen Gebäude in der Leipziger Straße / Ecke Thalheimer Straße ein. In der 50 KW soll hier der Dachstuhl aufgesetzt werden.</p> <p>Ferner informiert er über eine Veranstaltung am 18.11.16, 11:00 Uhr, im Christophorushaus in Wolfen-Nord. Schüler des Heinrich-Heine-Gymnasiums haben sich Gedanken über die zukünftige Gestaltung des Nordparks gemacht; die Ergebnisse werden zu dieser Veranstaltung präsentiert.</p> <p>Zum Thema „Internationales Jugendcamp“, das in einer Ortschaftsratsitzung vorgestellt wurde, stelle der GF der WBG nunmehr die Pension „Am Nordpark“ in Wolfen-Nord als Unterbringung zur Verfügung. So wird der Hauptveranstaltungsort auch in Wolfen-Nord sein.</p>	
zu 4	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</p> <p>Es gibt keine Wortmeldungen unter diesem TOP.</p>	
zu 5	<p>Zukünftiger Standort des Familien- und Vereinsfestes BE: Ortsbürgermeister Stadt Wolfen Der Ortsbürgermeister geht kurz auf den Sachverhalt ein. Man sollte nunmehr tatsächlich die Meinung der Bürger akzeptieren und das Familien- und Vereinsfest ab 2017 und Folgejahre am Standort Fuhneae in Wolfen durchführen. Frau Todorovic stimmt dem voll und ganz zu; man sollte aber auch bei ungünstigen Wetterverhältnissen auf Kompromisslösungen ausweichen. Ggf. müsste das Fest in solchen Fällen lt. Ortsbürgermeister auf einen anderen Termin verlegt werden. Herr Kosmehl bemerkt, dass man auch an die Verbesserung der Zuwegung zur Fuhneae denken sollte. Der Ortschaftsrat fasst daraufhin den nachfolgenden <i>Beschluss:</i> Der Ortschaftsrat Stadt Wolfen bestätigt folgendes Ergebnis der Bürgerumfrage zum zukünftigen Standort des Familien- und Vereinsfestes in der Ortschaft Stadt Wolfen:</p> <p>Fuhneae 54,66 % Leipziger Straße 15,72 % Markt in der Altstadt 12,34 % Rathausinnenhof 10,96 % Filmband Wolfen-Nord 5,48 % Alternativstandorte 0,83 %</p> <p>3.486 abgegebene gültige Stimmen und 23 abgegebene ungültige Stimmen.</p> <p>Auf Grundlage der durchgeführten Bürgerbefragung beschließt der Ortschaftsrat Stadt Wolfen, das Familien- und Vereinsfest ab 2017 und Folgejahre am Standort Fuhneae in Wolfen durchzuführen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 248-2016</p> <p>Ja 11 Nein 0 Enthaltung 3</p>
zu 6	<p>Berichterstattung zum Thema "10 Jahre gemeinsame Stadt Bitterfeld-Wolfen" BE: Stadtrat Mirko Claus</p>	

	<p>An alle Ortschaftsräte wurde mit den Sitzungsunterlagen ein Handout als Konzeptvorschlag für eine „Festveranstaltung 10 Jahre Bitterfeld-Wolfen“ verteilt.</p> <p>Der Ortsbürgermeister sagt einige einführende Worte zur Thematik.</p> <p>Herr Mirko Claus stellt das Konzept sodann ausführlich vor. Man habe im Jahr 2015 bereits positive Erfahrungen mit der Festwoche zum 625-jährigen Jubiläum der Ortschaft Greppin sammeln können, die man beispielgebend einbringen wolle. Eine Festwoche könnte dann zum 10-jährigen Jubiläum im gesamten Stadtgebiet stattfinden. Jeder Ortsteil und die Vereine hätten die Möglichkeit, eigene Veranstaltungen in diesem Rahmen zu organisieren. Als Termin habe man sich zunächst Anfang September 2017 gesetzt. Ggf. könnte man auch die „Kneipennacht“ in Bitterfeld-Wolfen für Samstagabend wiederbeleben.</p> <p>Hinsichtlich der Finanzierung schlägt er vor, 50 % aus dem Haushalt der Stadt und den Rest aus Spendengeldern und einigen Brauchtumsmitteln vorzunehmen.</p> <p>Herr Dr. Dr. Gueinzus spricht sich zunächst positiv für den Konzeptvorschlag aus, da man mit eigenen Kräften die Festveranstaltung organisieren möchte. Er verweist auf die Big Band, die gemischten Chöre, und das Ballettensemble der Stadt, die sich u.a. auch sehr gut in die Feierlichkeiten einbringen könnten.</p> <p>Herr Roye hält den Konzeptvorschlag ebenso für sehr schlüssig. Hinsichtlich der Finanzierung sollten sich u.a. auch die Stadträte eindeutig positionieren.</p> <p>Weitere positive Meinungen zum Konzept schließen sich an.</p> <p>Herr Krillwitz, D. teilt mit, dass sich der Bürgerverein „Pro Wolfen“ auf alle Fälle an der Ausrichtung des Festes beteiligen werde.</p> <p>Der Ortsbürgermeister bedankt sich abschließend im Namen des Ortschaftsrates bei Herrn Claus für seine Ausführungen.</p>	
<p>zu 7</p>	<p>1. Satzung zur Änderung der Gewässerumlagesatzung vom 03.12.2015 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Ortsbürgermeister erläutert kurz den Sachverhalt. Er erinnert daran, dass seinerzeit die Klausel beschlossen wurde, dass Beträge unter 5 € nicht erhoben werden. Diese Klausel ist nach wie vor in der Satzung enthalten und von der Kommunalaufsicht nicht beanstandet worden.</p> <p>Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Stadtrat den BA 201-2016 zur Beschlussfassung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 201-2016</p> <p>Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 8</p>	<p>Konzept zur Konsolidierung 2017 und Folgejahre als Anlage zur Haushaltssatzung gemäß § 100 Abs. 3 Kommunalverfassungsgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) i.V.m. § 1 Abs. 2 Ziffer 7 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) BE: GB Finanz- und Ordnungswesen</p> <p>Die Beschlussanträge 204- und 205-2016 werden im Zusammenhang behandelt und zunächst von Herrn Hentschke mittels einer Powerpoint-Präsentation ausführlich erläutert. Den Ortschaftsräten liegen hierzu als Anlage zu den Beschlussanträgen ortsteilsbezogene Auszüge vor.</p> <p>Herr Hentschke bittet zunächst, in Bezug auf die angesprochene Einstellung von HH-Mitteln für die Festveranstaltung 10 Jahre Bitterfeld-Wolfen, einen Antrag noch rechtzeitig einzubringen, sodass spätestens zum Stadtrat am 01.12.16 eine Summe benannt werden kann.</p> <p>Der FBL Finanzen geht fortführend auf die 1. Ergänzung und 2. Ergänzung zur Haushaltssatzung ein. Er erläutert, dass es aufgrund einer</p>	<p>Beschlussantrag 204-2016</p>

Modellrechnung des Finanzministeriums zum FAG positive Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt 2017 gibt. Er informiert, dass aus dem BuVA die Empfehlung zum Investitionsplan für 2017 und Folgejahre vorliegt. Dabei stand zunächst noch das HH-Jahr 2020 aus, das mit der 2. Ergänzung nunmehr feststeht. Herr Hentschke verweist auf die Veränderung im Ergebnisplan. So sind anstatt 2.048.500 € in der 2. Ergänzung 2.043.700 € an Überschuss zu verzeichnen.

Bzgl. des HH-Konsolidierungskonzeptes gibt Herr Hentschke den Hinweis auf 66 Konsolidierungsmaßnahmen; darunter fallen 15 Maßnahmen zur Erzielung von Mehreinnahmen und 51 Sparmaßnahmen. Der größte Teil der Einsparungen sei im Bereich Personal zu verzeichnen. Hinsichtlich der Gewerbesteuererinnahmen gebe es Schritt für Schritt in den Jahresscheiben eine positive Entwicklung.

Der **Ortsbürgermeister** dankt im Namen des Ortschaftsrates Herrn Hentschke für seine Ausführungen.

Herr Tetzlaff nimmt ab ca. 18:40 an der Sitzung teil. Somit sind 15 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Herr Kosmehl verlässt um 18:50 Uhr die Sitzung; somit sind 14 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Herr Keil fragt zur Dr. Otto-Nuschke-Straße in Wolfen-Nord, wo im vorigen Jahr begonnen wurde, die Geh- und Fahrradwege zu sanieren, ob die Maßnahmen im nächsten Jahr fortgeführt werden. Des Weiteren fragt er, ob in Wolfen-Nord auch an eine Verbesserung der „weiche Standortfaktoren“ gedacht werde, um der Abwanderung von Bewohnern entgegenzuwirken.

Herr Krillwitz bemerkt, dass die Stadt immer nur einen Anteil an Fördermitteln erhält. Sanierungsmaßnahmen werden vorgenommen, solange die Mittel ausreichen. Im letzten BuVA erfolgte erneut eine Vergabe der Bauleistungen in der Dr. Otto-Nuschke-Straße bzgl. der Fortführung in diesem Jahr. So sei u.a. auch geplant, die Straße der Chemiarbeiter, von der Kreuzung Stadtwerke bis zum Kreisel, instandzusetzen. Hinsichtlich weicher Standortfaktoren wurde z.B. im BuVA entschieden, das Budget für kommunale Spielplätze, dieses von 50 T€ auf 80 T€ zu erhöhen.

Herr Dr. Sendner fragt bzgl. des Ergebnis-HH, ob die ausgewiesene Summe so bestehen bleibt. Was passiert mit den zusätzlichen 2 Mill. €? Zum Investitionsplan bemerkt er, dass im letzten BuVA das HH-Jahr 2020 ausgeglichen wurde, indem bei der Feuerwehr um 250 T€ reduziert wurde. Er verweist auf erforderliche Maßnahmen in Steinfurth, wo ursprünglich im Investitionsplan 2 Straßen, und zwar „In den Pusseln“ und den „Steinstückenweg“ aufgeführt und mit 0 angesetzt waren. In der 2. Ergänzung zum HH habe er diese Straßen allerdings nicht gefunden. Er fragt, ob dies üblich sei.

Herr Hentschke äußert, dass es nicht erforderlich sei, die 0-Ansätze mit aufzuführen. Es könne in jeder Jahresscheibe, wenn die Maßnahmen wieder aktuell sind, erneut eingetragen werden.

Herr Dr. Sendner bemerkt dazu, dass andere Null-Ansätze enthalten seien, wie z.B. die Bismarckstraße im OT Stadt Bitterfeld. Diesbezüglich wird sich

Herr Hentschke nochmals erkundigen.

Hinsichtlich des Ergebnisplans gehe man davon aus, dass, bis auf evtl. geringe Änderungen, diese Zahl im Ergebnis-HH so bestehen bleibt. Bzgl. des Überschusses in Höhe von 2 Mio. € wird die Kommunalaufsicht mit Sicherheit fordern, diesen zur Minimierung der Altfehlbeträge und zur Verbesserung des Kassenkreditrahmens einzusetzen.

	<p>Herr Dr. Sendner weist darauf hin, dass vorgesehen ist, nach Fertigstellung der Bauarbeiten in der Jörichauer Straße den Triftweg in Steinfurth zu sanieren. Er fragt, ob dafür schon Mittel vorgesehen sind.</p> <p>Herr Hentschke bemerkt, dass die Zuarbeiten vom GB Stadtentwicklung und Bauwesen kommen und im BuVA darüber befunden wird.</p> <p>Frau Römer fragt bzgl. der im Gesamt-HH angegebenen Summe in Höhe von 700.000 €, was sich unter der Veräußerung sonstiger Grundstücke verbirgt.</p> <p>Herr Hentschke bemerkt, dass er sich die konkreten Angaben zuarbeiten lassen werde.</p> <p>Der Ortschaftsratsrat Wolfen empfiehlt sodann dem Stadtrat den BA 204-2016 zur Beschlussfassung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 9	<p>Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2017 BE: GB Finanz- und Ordnungswesen Ausführungen s. TOP 8</p> <p>Der Ortschaftsratsrat empfiehlt dem Stadtrat den BA 205-2016 zur Beschlussfassung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 205-2016</p> <p>Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 10	<p>Bebauungsplan Nr. 04-2016wo "Wohngebiet Krondorfer Wiesen" im Ortsteil Stadt Wolfen, Aufstellungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Der Ortsbürgermeister gibt einleitend einige Erläuterungen zum Sachverhalt. Der Ortschaftsratsrat empfiehlt dem Stadtrat den BA 204-2016 zur Beschlussfassung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 238-2016</p> <p>Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 11	<p>Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Teilbereich "Grundschule Süd/Mitschurinstraße", "Altstadt, Markt/Westseite" und "Wohngebiet Krondorfer Wiesen" im Ortsteil Stadt Wolfen, Aufstellungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Der Ortsbürgermeister macht einführend einige Bemerkungen zum Antragsinhalt. Den Teilbereich „Grundschule Süd/Mitschurinstraße“ sieht er allerdings als entwicklungsfähig an, sodass man s.E. andere Wohnbauflächen für die Umverteilung im FNP finden sollte. Andere Ortschaftsräte schließen sich der Meinung an.</p> <p>Herr Dornbusch bemerkt, dass der B-Plan seit 20 Jahren bestehe und sich seither nichts entwickelt habe. Für die fehlende Fläche zum Ausgleich der Wohnbauflächenbilanz müsste dann nach Alternativen gesucht werden.</p> <p>Der Ortsbürgermeister stellt dennoch folgenden Änderungsantrag zum BA 240-2016.</p> <p>1. „Im Beschlussgegenstand ist der Teilbereich „Grundschule Süd / Mitschurinstraße“ zu streichen. 2. Im Antragsinhalt ist der Punkt 2 zu streichen.“</p>	<p>Beschlussantrag 240-2016</p> <p>Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0</p>

	<p>Der Antrag wird mit 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.</p> <p>Herr Dornbusch wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung des BuVA Vorschläge zu unterbreiten, wo als Ersatz noch entsprechende Wohnbauflächen im Stadtgebiet als Ausgleich genommen werden könnten. Der Entwicklung des neuen Wohngebiets „Wohngebiet Krondorfer Wiesen“ soll nichts in den Weg gestellt werden.</p> <p>Der BA 140-2016 wird mit dieser Änderung dem Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen.</p> <p style="text-align: right;">mit Änderungen empfohlen</p>	<p>Ja 13 Nein 0 Enthaltung 1</p>
zu 12	<p>Erweiterung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans 02-2016wo "GE Thalheimer Str./Damaschkestr." im OT Stadt Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Der Ortsbürgermeister geht auf den Sachverhalt ein. Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Stadtrat den BA 241-2016 zur Beschlussfassung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 241-2016</p> <p>Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 13	<p>1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 03-2014wo "Photovoltaik ehemalige Kaserne" im OT Stadt Wolfen, Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Es gibt keine Wortmeldungen zum Beschlussantrag. Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Stadtrat den BA 245-2016 zur Beschlussfassung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 245-2016</p> <p>Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 14	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Herr Keil spricht an, dass man auf der Verbindungsstraße zwischen Wolfen-Altstadt und Wolfen-Nord auf beiden Seiten noch die Sturmschäden aus den Sommermonaten sehe. Dies sollte durch die zuständigen Stellen beseitigt werden. Der Ortsbürgermeister wird diese Information weitergeben. Herr Roye informiert, dass der „Musikalische Nikolausmarkt“ am 03.12.16, 14:00 bis 20:00 Uhr vor dem Mehrgenerationenhaus in Wolfen-Nord stattfinden wird.</p>	
zu 15	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ortsbürgermeister schließt um 19:35 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.</p>	

gez.
André Krillwitz
Ortsbürgermeister

gez.
Ilona Bütow
Protokollantin

